



Ex-Wermsdorferin Kathleen Goldammer gewinnt Wahl zur 19. Sächsischen Blütenkönigin

Sornzig. Aller guten Dinge sind drei. Dass man auf eine Volksweisheit bauen kann, zumindest stets ein Fünkchen Wahrheit daran ist, hat die frisch gekürte 19. Sächsische Blütenkönigin Kathleen Goldammer erfahren. Am Sonnabendnachmittag gewann sie im rappevollen Festzelt in Sornzig im Rahmen des Blütenfestes den Titel. In den beiden Jahren zuvor hatte die Ex-Wermsdorferin, die heute in Chemnitz zu Hause ist und nach der Floristenlehre auch noch einen Meisterabschluss als Gärtnerin erwarb, bereits am Wettbewerb teilgenommen und durfte sich schon mit dem Titel einer Blütenprinzessin schmücken.

Als Kathleen I. wird die 29-Jährige nun ein Jahr lang den Sächsischen und auch den Sachsen-Anhaltinischen Obstanbau präsentieren und für knackig saftiges Obst werben. Von den drei ange-

tretenen Bewerberinnen um die Krone – ursprünglich hatten sich sechs junge Frauen beworben – überzeugte sie im Festzelt vor rund 800 Zuschauern bei ihrem Vortrag die Jury vollends. In ihm drehte sich alles rund um den Apfel als Quell für Gesundheit und auch als Geheimmittel gegen manches Zipperlein. So erhielten die Besucher zum Beispiel gleich ein Rezept für einen leckeren Apfelfee neben manchen anderen Ratschlägen von ihr. Als echte Sächsin sprach sie dabei teilweise sogar Dialekt, wie könnte es zu einer Sächsischen Majestät passender sein.

Bereits am Sonnabendvormittag hatten die drei Bewerberinnen einen Wissenstest rund um den Obstanbau zu bestritten. Keine leichte Aufgabe vor allem für die neuen Blütenprinzessinnen Angela Lister und Isabell Opel.

Angela Listner kommt aus Dresden. Die 22-Jährige arbeitet als Biologielaborantin im Saatzuchtzentrum Nossen. Bereits im vergangenen Jahr nahm auch sie am Wettbewerb wie die neue Königin

teil. In ihrer Freizeit geht sie gern Wandern und tanzt im Verein Standard und Lateinamerikanische Tänze.

In der Obstanbauregion Sorzig, genauer in Mügeln, ist Blütenprinzessin Isabell Opel zu Hause. Flott präsentierte sie ihren Vortrag. Wissend, eine große Fangemeinde im Festzelt hinter sich zu haben. Die Physiotherapeutin liebt in ihrer Freizeit ebenso das Tanzen, gehört zu den Gardemädels des Oschatzer Faschingsvereins. Die Ehrung der neuen Blütenkönigin Kathleen I. und ihrer beiden Blütenprinzessinnen nahmen der CDU-Landtagsfraktionsvorsitzende Frank Kupfer, der Vorsitzende des Landesverbandes Sächsisches und Sachsen-Anhaltinisches Obst Gerd Kalbitz sowie Mügeln's Bürgermeister Johannes Ecke sowie Thomas Arnold, Vorsitzender der Jury und Geschäftsführer der Klosterobst Sorzig GmbH, ein Unternehmen der Obstand Dürreweitzschen AG, vor.

Eingebettet war die Wahl zur 19. Sächsischen Blütenkönigin in das traditionelle Sorziger Blütenfest, das Bürgermeister Johannes Ecke am Freitagmorgen eröffnete. Am Freitag bestimmte ein Familien- und Kinderfest auf dem Klosterareal das Festgeschehen. Buntes Festreiben herrschte an den beiden folgenden Tagen mit Klostermarkt, einem Unterhaltungsprogramm im Festzelt mit Stargast Olaf Berger und Humorist Günthi. Wer Lust hatte, konnte sich im Kloster eine Fotoausstellung anschauen oder auf Wanderschaft am Sonntagmorgen mit dem Sorziger Obstbauverein begeben. An allen Abenden wurde im Festzelt bis in die ersten Stunden des neuen Tages getanzt. Zu einem Konzert mit dem Mügeln'ser Döllnitzchor lud der Verein Konzerte unterm Apfelbaum am Sonntagnachmittag in die Sorziger Kirche ein.

„Ich freue mich, dass so viele Besucher nach Sorzig gekommen sind. Das Wetter passte, war auf unserer Seite. Dank allen mitwirkenden Vereinen, den Helfern und Sponsoren, ohne die ein solches Fest nicht so erfolgreich wäre“, erklärte Bürgermeister Johannes Ecke am Ende der drei Veranstaltungstage.

Text und Fotos Blütenfest: B. Schumann

Foto Kräuterwanderung: Rolf Spröbig

Bildunterschriften:

- 1 Blütenkönigin, Ehrung mit Bürgermeister Ecke
- 2 Blütenkönigin, Ehrung
- 3 Saftladen des Obstbauvereins
- 4 Humorist Günthi
- 5 Olaf Berger
- 6 Olsenbande
- 7 Bienchen – Nachwuchsmodels der Landfrauen Glossen
- 8 Mönch und Schnellzeichner
- 9 Sieger des Fotowettbewerbs – Holm Zwetkoff
- 10 Kräuterwanderung